

# Hilfe bei Häuslicher Gewalt



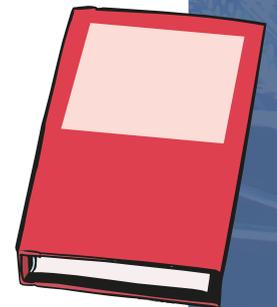
Informationen für Frauen  
in Leichter Sprache



## Was steht in diesem Heft?



Was ist Häusliche Gewalt .....	4
Warn-Signale erkennen.....	6
Mit jemandem Reden .....	7
Die Beratungs-Stellen für Frauen .....	8
Die Beratungs-Stellen für Frauen helfen .....	9
Hilfe im Nofall .....	10
Ins Frauen-Haus gehen .....	11
Hilfe für Frauen aus anderen Ländern.....	12
Beratungs-Stellen für Frauen.....	14
Infos über dieses Heft.....	15



## Was ist Häusliche Gewalt?



Viele Frauen werden von ihrem Partner beleidigt.

Viele Frauen werden von ihrem Partner bedroht.

Offt tut der Partner der Frau sogar weh.

Oder der Partner lässt die Frau nicht das tun, was sie will.

Das alles ist **Häusliche Gewalt**.

Auch das ist **Häusliche Gewalt**:

- ▶ Der Partner zwingt die Frau zum Sex.
- ▶ Der Partner schreit die Frau an.
- ▶ Der Partner verfolgt die Frau.



**Häusliche Gewalt** heißt:

Die Gewalt passiert zu Hause oder in der Familie.

Manchmal tut das nicht der Partner, sondern jemand anderes.

**Zum Beispiel:**

- ▶ Eltern
- ▶ Geschwister
- ▶ ein Mit-Bewohner oder eine Mit-Bewohnerin
- ▶ ein Betreuer oder eine Betreuerin
- ▶ Sohn oder Tochter
- ▶ Partnerin



Das ist auch **Häusliche Gewalt**.

## Warn-Signale erkennen

Frauen wollen von ihrem Partner  
Liebe bekommen.  
In einer Familie sollen sich alle wohl fühlen.  
Manchmal gibt es Streit.  
Das ist normal.



### Aber:

Wenn es besonders **oft**  
oder besonders **schlimmen** Streit gibt:  
Dann ist das ein **Warn-Signal!**

Ein Warn-Signal ist ein Zeichen für Gefahr.  
Wenn es **Warn-Signale** gibt,  
dann muss man gut aufpassen.  
Damit es nicht noch schlimmer wird.

## Mit jemandem reden

Wenn Sie Gewalt erleben:  
Reden Sie mit jemandem darüber!

### Zum Beispiel:

- ▶ mit einer Freundin
- ▶ mit einer Betreuerin
- ▶ mit dem Heim-Beirat
- ▶ mit dem Werkstatt-Rat

Das ist wichtig.



Wenn Sie sich nicht trauen,  
oder wenn niemand helfen kann:  
Die **Beratungs-Stellen für Frauen** helfen Ihnen!

Die **Beratungs-Stellen für Frauen** haben  
Schweige-Pflicht. Das bedeutet:  
Sie können alles mit uns besprechen,  
was Ihnen Sorgen macht.  
Wir erzählen nichts weiter.



## Die Beratungs-Stellen für Frauen

Die Hilfe von den **Beratungs-Stellen für Frauen kostet kein Geld.**



Viele Frauen wissen nicht:  
Was kann ich tun?



Wenn der Partner die Frau schlecht behandelt, dann hat die Frau manchmal **Angst**. Die Frau kann sich dann nicht entscheiden, was sie tun will.

**Denn:**

- ▶ Off liebt die Frau ihren Partner immer noch.
- ▶ Aber die Frau hat auch Angst vor ihrem Partner.

## Die Beratungs-Stellen für Frauen helfen

Die **Beratungs-Stellen für Frauen** helfen bei vielen Fragen und Problemen:

- ▶ Was soll ich tun?
- ▶ Mein Partner schlägt mich nicht. Ist das trotzdem Gewalt?
- ▶ Wohin gehe ich, wenn ich mich von meinem Partner trenne?
- ▶ Was passiert mit meinen Kindern?
- ▶ Kann ich in Deutschland bleiben, wenn ich aus dem Ausland komme?
- ▶ Ich will mich nicht von meinem Partner trennen.
- ▶ Wie kann ich mich anders vor Gewalt schützen?
- ▶ Ich habe mich von meinem Partner getrennt. Ich habe aber immer noch Angst.



## Hilfe im Notfall

Wenn Sie in Gefahr sind  
und **sofort** Schutz brauchen:  
Rufen Sie die **Polizei!**  
Die Telefon-Nummer ist: **110.**



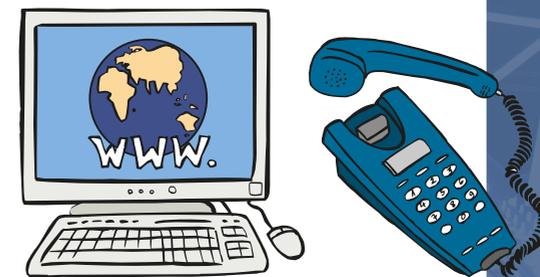
Die Polizei kann Sie in Sicherheit bringen.  
Die Polizei kann Ihren Partner weg schicken,  
damit Sie zuhause sicher sind.  
Das steht so im Gesetz.  
Das Gesetz heißt **Gewalt-Schutz-Gesetz.**

Sie können auch in ein **Frauen-Haus** gehen.



## Ins Frauen-Haus gehen

Im **Frauen-Haus**  
sind Sie mit Ihren Kindern sicher.  
Die Adresse ist geheim.  
Wenn Sie ins **Frauen-Haus** gehen wollen,  
dann rufen Sie uns an.  
**Telefon 0 23 25 / 4 98 75**  
Am Telefon sagen wir Ihnen,  
wie Sie in das **Frauen-Haus** gehen können.



Sie können auch im Internet  
Informationen zu **Frauen-Häusern** suchen:  
[www.frauen-info-netz.de](http://www.frauen-info-netz.de)

## Hilfe für Frauen aus anderen Ländern

Viele Frauen haben keinen deutschen Pass. Diese Frauen trauen sich dann nicht, ihren Partner zu verlassen.

### **Denn:**

Die Frauen haben Angst, dass sie Deutschland verlassen müssen, wenn sie sich von ihrem Partner trennen.

Auch wenn Sie nicht aus Deutschland kommen, und wenn Sie nicht so gut Deutsch sprechen:

- ▶ Sie können in ein **Frauen-Haus** gehen!
- ▶ Sie können die Polizei rufen!
- ▶ Sie können sich beraten lassen:  
Eine Übersetzerin kann bei der Beratung dabei sein.



Dieses Heft gibt es auch auf **Türkisch** und **Englisch**.

Diese Hefte sind nicht in Leichter Sprache.



Wenn Sie in Gefahr sind und Schutz brauchen:  
Die **Beratungs-Stellen für Frauen** helfen Ihnen!  
Wir suchen gemeinsam einen sicheren Ort.

## Beratungs-Stellen für Frauen

Hier bekommen Sie Hilfe und Unterstützung

### Frauen-Haus Herne

Hier können Sie Tag und Nacht anrufen.

**Telefon 0 23 25 / 4 98 75**

### Schattenlicht

**Beratungs- und Kontakt-Stelle für Frauen und Mädchen, Herne. Telefon 0 23 23 / 98 11 98**

### Beratungs-Stelle für Opfer von Menschen-Handel Herne

**Telefon 0 23 23 / 9 94 97 19**



### Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen

**Telefon 0 80 00 / 11 60 16**

Hier können Sie Tag und Nacht anrufen.  
Sie müssen für Ihre Anrufe nichts bezahlen.  
Auch vom Handy müssen Sie nichts bezahlen.  
Die Beraterinnen sprechen verschiedene Sprachen.

## Infos über dieses Heft



**Viele Texte in diesem Heft sind aus dem Heft „Hilfe bei Häuslicher Gewalt“ von der Frauen-Beratung EN.**

**Wir bedanken uns, dass wir die Texte benutzen dürfen.**

Der Text in Leichter Sprache ist von Anke Osterhoff und Annika Nietzio vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein. Miriam Bartel, Ulla Hakenberg, Saskia Singh, Astrid Tremblau und Bettina von Wartenberg vom Frauenheim Wengern haben den Text geprüft.

Die Bilder sind von © Reinhild Kassing, Kassel. Das Easy-to-read Logo ist von © Inclusion Europe.



Die Gleichstellungsstelle und  
der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt in Herne  
haben dieses Heft gemacht.

Das Gesundheits-Ministerium hat Geld für  
dieses Heft gegeben.

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

